

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

V. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287910](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287910)

12) Zeichnen. a. Freies: Ausführung von Ornamenten, Landschaften, Köpfen und architektonischen Gegenständen in Bleistift und Kreide. b. Gebundenes: Darstellung der Körper nach Grund- und Aufriß; Schnitte derselben durch Ebenen. Maschinenzeichnen. Konstruktion der Schatten und Uebungen im Tuschen. Wöchentlich 2 Stunden.
(Pfeiffer.)

13) Gesang. Siehe III. Klasse.

V. Klasse.

1) Religion. Siehe IV. Klasse.

2) Deutsche Sprache und Literatur. Lektüre: Prosaische und poetische Stücke (hauptsächlich Balladen) aus dem Lesebuche von W. Püg; Benützung derselben zu mannichfachen schriftlichen Ausarbeitungen. Vortrag von Gedichten. Die Hauptarten des poetischen Stils und das Wichtigste aus der Metrik. Aufsätze: Beschreibungen, Schilderungen, Vergleichen und kleinere Abhandlungen; die einfache Buchführung. Wöchentlich 3 Stunden.
(Gehr.)

3) Lateinische Sprache. Wiederholung und Fortsetzung der Syntar bis S. 656, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele aus dessen Uebungsbuche. Das Wichtigere aus der Lehre von der Quantität und vom Hexameter. Aus Süpfe's Stilübungen (I. Theil) mündlich und schriftlich die Nummern [IX]—[XIX] und 308—330, mündlich mit der IV. Klasse ausgewählte Nummern von 122—204. Stile nach Dictaten. Aus Caesar de bell. gall. lib. I; aus Ovid Nr. I, II u. III, nach Feldbausch's Ausgabe. Wöchentlich 4 (seit Februar 5) Stunden allein und 2 mit der IV. Klasse.
(Gehr.)

4) Griechische Sprache. Wiederholung und Fortsetzung der Formenlehre, mit Berücksichtigung der Dialecte, nach Feldbausch's Grammatik. Aus der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfe, S. 150—169, 257—265; aus Xenophon: Anabasis I, 7. 8. u. 10. Wöchentlich 3 Stunden.
(Gehr.)

5) Französische Sprache. 1. Wiederholung des 11. und 12. Kapitels; sodann Fortsetzung bis zu Ende in Ahr's Grammatik, mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke. Aufsätze: Briefe, Beschreibungen, Anzeigen u. s. w. 2. In Süpfe's Lesebuch wurden die Nummern 11, 12, 13 und 14 der III. Abtheil-

lung, 7 und 8 der IV., 4, 6, 7, 8 und 10 der V., und sämtliche Nummern der VI. und VII. Abtheilung übersezt, rückübersezt und nacherzählt; ferner die Nummern der IX. Abtheilung übersezt und memorirt. Gelesen, übersezt und nacherzählt wurde noch: L'histoire d'Alexandre le Grand par Charles Rollin. Lehrer und Schüler bedienten sich stets nur der französischen Sprache. Wöchentlich 5 Stunden. (Weih.)

6) Englische Sprache. 1. In van den Berg's zweitem Curfus wurden sämtliche Nummern der I. Abtheilung und die Unterredungen und Briefe der II. Abtheilung mündlich und schriftlich übersezt und deren Formen gründlich geübt. 2. Mündlich übersezt, rückübersezt und nacherzählt wurden in Süpfe's Chrestomathie die Nummern 1, 2, 3 und 9 der III. Abtheilung; ebenso The grateful negro, by Maria Edgeworth. Beständige Sprechübungen. Wöchentlich 2 Stunden. (Weih.)

7) Mathematik. a. Rechnen. Vergleichung der badi-
schen Maße, Gewichte und Münzen mit den französischen. Aufgaben über das specifische Gewicht der Körper. Münzreductionen nach ihrem Gehalte und nach ihrem gangbaren Werthe; Agioberechnung bei Goldmünzen; Wechselrechnungen; Berechnung von Staatspapieren; das Contocorrent. Vermischte Aufgaben. Nach eigenem Lehrbuche, S. 36 bis 41. b. Algebra. Das Rechnen mit Potenzen und Wurzeln. Gleichungen vom ersten und zweiten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. Die arithmetischen Reihen der ersten Ordnung und die geometrischen Reihen. Logarithmen. Anwendung derselben auf die Berechnung von Zinseszins, Disconto und die Rentenrechnung. Kettenbrüche. Wöchentlich 3 Stunden.

c. Geometrie. Die Lehre vom Kreis. Stereometrie und ebene Trigonometrie mit vielen Anwendungen. Wöchentlich 3 Stunden. (Gruber.)

d. Feldmessen. (Mit der IV. Klasse.) Übungen mit der Kreuzscheibe, dem Nestische und der Nivelirwage. Im Sommer in freien Stunden.

8) Physik. Vom Schall, dem Lichte, der Wärme, der Electricität und dem Magnetismus. Wöchentlich 2 Stunden.

9) Chemie. Die wichtigsten Grundstoffe, ihre Verbindungen und ihre Anwendung in der Technik. Wöchentlich 1 Stunde. (Pfeiffer.)

10) Geschichte. Die Geschichte der Deutschen von der Reformation an bis zum Schlusse des achtzehnten Jahrhun-

verts, mit Berücksichtigung der Kulturgeschichte, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Anfertigung historischer Karten. Wöchentlich 2 Stunden. (Gehr.)

- 11) Schreiben. Mit III.
- 12) Zeichnen. Mit IV.
- 13) Gesang. Mit III und IV.

T u r n e n.

In zwei Abtheilungen. Wöchentlich 2 Stunden.
(F. Schmid.)

D. Verzeichniß der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

I. Klasse.

Anstett, Max, von Baden.
 Bertsch, Berthold, von Baden.
 Beyle, Otto, von Beuern.
 *Beyle, Wilhelm, von Beuern.
 Frank, Heinrich, von Baden.
 Gaus, Hermann, von Baden.
 Grafer, Joseph, von Baden.
 *Größ, Karl, von Baden.
 Gutterer, Franz Xaver, von Baden.
 Hilger, Karl, von Baden.
 Hübschmann, Karl, von Mannheim.
 Kappler, Theodor, von Baden.
 Kinberger, August, von Karlsruhe.
 Lang, Ludwig, von Baden.
 Lerch, Anton, von Baden.
 Randler, Johann, von Baden.
 Rüsck, Theophil, von Baden.
 Schäfer, Ludwig, von Karlsruhe.
 Schmauder, Leopold, von Baden.
 Schmidt, Emil, von Freiburg.
 *Schumann, Franz, von Baden.
 Siefert, Gustav, von Baden.
 Steinel, Leopold, von Baden.
 Stephan, Franz, von Baden.
 Walther, Leopold, von Baden.
 Walterspiel, Hermann, von Kappel Rodach.